



## Weinstock

### Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Einstimmung

Wein spielte in Israel stets eine besondere Rolle, sowohl in der Familie als auch bei Feiern. Wein war damit auch ein Zeichen für Freude. Der Weinstock symbolisiert einerseits den Weltenbaum und andererseits als Nahrungsquelle und Ort zum Ausruhen die Heilszeit, einen Ort des Wohlbefindens. Dementsprechend klingen im Bild der Vernichtung des Weinstocks stets auch endzeitliche Klänge an. Jesus bezeichnet sich selbst als wahren Weinstock und beschreibt damit die Verbindung der Menschen mit Gott.

### Gebet

Herr, unser Gott,  
Schöpfer der Welt,  
du schenkst uns den Wein.

Er ist uns Lebensmittel und Zeichen der Freude und Gemeinschaft.

Nur in Verbindung mit dir, dem wahren Weinstock,  
können wir fruchtbar wirken in dieser Welt.

Amen.



## Weinstock

### Eröffnung

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Einstimmung

Wein spielte in Israel stets eine besondere Rolle, sowohl in der Familie als auch bei Feiern. Wein war damit auch ein Zeichen für Freude. Der Weinstock symbolisiert einerseits den Weltenbaum und andererseits als Nahrungsquelle und Ort zum Ausruhen die Heilszeit, einen Ort des Wohlbefindens. Dementsprechend klingen im Bild der Vernichtung des Weinstocks stets auch endzeitliche Klänge an. Jesus bezeichnet sich selbst als wahren Weinstock und beschreibt damit die Verbindung der Menschen mit Gott.

### Gebet

Herr, unser Gott,  
Schöpfer der Welt,  
du schenkst uns den Wein.

Er ist uns Lebensmittel und Zeichen der Freude und Gemeinschaft.

Nur in Verbindung mit dir, dem wahren Weinstock,  
können wir fruchtbar wirken in dieser Welt.

Amen.

## Biblischer Impuls

Joh 15,1-5

### Vätertext

*„Denn die Schöpfung, die durch die Siebenzahl bezeichnet wird,  
ist mit dem Schöpfer verbunden,  
und in ihm ist die Einheit der Dreifaltigkeit ausgesprochen,  
die auf der ganzen Welt in dieser Zeit verkündet werden muss.  
Die Welt aber wird von vier Winden durchstrichen,  
besteht aus vier Elementen  
und ändert sich nach den sogenannten vier Jahreszeiten.“*

Augustinus von Hippo (354-430),  
Epistulae, Ausgewählte Briefe  
(Bibliothek der Kirchenväter), XXXIII.2.28

### Ihre persönliche Betrachtung

#### Lobpreis

Gepriesen bist du,  
Herr, unser Gott,  
Schöpfer der Welt.  
Du schenkst uns den Wein,  
die Frucht der Erde  
und der menschlichen Arbeit.  
Du stiftest Gemeinschaft  
Und schenkst uns Freude.  
Dank sei dir.

#### Segensbitte

Wir betrachten die Welt, Gottes wunderbare Schöpfung: Himmel und Erde,  
Gestirne und Pflanzen, Wasser und Lebewesen... Uns ist aufgetragen für sie zu  
sorgen, heute und morgen.  
Dazu segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Vätertext entnommen aus der Bibliothek der Kirchenväter (bkv.unifr.ch)

Foto: pixabay

KATHOLISCHE KIRCHE Katholische Kirche//Pastoralamt

hibel.liturgie.kirchenraum

Stephansplatz 6, 5. Stock, A-1010 Wien, +43 (0)1 515 52-3049, liturgie@edw.or.at, www.liturgie.wien

IX/2022

## Biblischer Impuls

Joh 15,1-5

### Vätertext

*„Denn die Schöpfung, die durch die Siebenzahl bezeichnet wird,  
ist mit dem Schöpfer verbunden,  
und in ihm ist die Einheit der Dreifaltigkeit ausgesprochen,  
die auf der ganzen Welt in dieser Zeit verkündet werden muss.  
Die Welt aber wird von vier Winden durchstrichen,  
besteht aus vier Elementen  
und ändert sich nach den sogenannten vier Jahreszeiten.“*

Augustinus von Hippo (354-430),  
Epistulae, Ausgewählte Briefe  
(Bibliothek der Kirchenväter), XXXIII.2.28

### Ihre persönliche Betrachtung

#### Lobpreis

Gepriesen bist du,  
Herr, unser Gott,  
Schöpfer der Welt.  
Du schenkst uns den Wein,  
die Frucht der Erde  
und der menschlichen Arbeit.  
Du stiftest Gemeinschaft  
Und schenkst uns Freude.  
Dank sei dir.

#### Segensbitte

Wir betrachten die Welt, Gottes wunderbare Schöpfung: Himmel und Erde,  
Gestirne und Pflanzen, Wasser und Lebewesen... Uns ist aufgetragen für sie zu  
sorgen, heute und morgen.  
Dazu segne uns Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Vätertext entnommen aus der Bibliothek der Kirchenväter (bkv.unifr.ch)

Foto: pixabay

KATHOLISCHE KIRCHE Katholische Kirche//Pastoralamt

hibel.liturgie.kirchenraum

Stephansplatz 6, 5. Stock, A-1010 Wien, +43 (0)1 515 52-3049, liturgie@edw.or.at, www.liturgie.wien

IX/2022